

Die besondere Handlungslogik von Menschen mit Demenz besser verstehen

Birgit Mai
Fachberaterin Demenz
AWO Mainz

Menschen mit Demenz

- ◆ haben eine besondere Handlungslogik
- ◆ können oft nur noch intuitiv agieren und reagieren
- ◆ Können auf logisches Denken nicht zurückgreifen
- ◆ Leben im „Hier und Jetzt“

- ◆ Haben Sie sich schon mal gefragt, wieso ein Mensch mit Demenz, wenn er in einem Altenheim untergebracht wurde, wo er seiner Meinung nach nicht sein sollte oder will, nicht einfach ein Taxi ruft und sich nach Hause bringen lässt?
- ◆ Wie würden Sie reagieren, wenn ich Sie jetzt in ein Altenheim bringe und Ihnen sage, dass Sie von nun an da wohnen?

Verhaltensauffälligkeiten oder normale Reaktionen?

- ◆ Handlungen für uns oft nicht nachvollziehbar
- ◆ die Welt erscheint oft fremd und bedrohlich
- ◆ fühlen sich ihrer Umwelt hilflos ausgeliefert
- ◆ Stress ist die Folge – Reaktionen!

Einfühlen = Umdenken

- ◆ gedanklicher Rollenwechsel
 - ◆ „Ein ganz normaler Tag.....“
- ◆ Wahrnehmung des an Demenz erkrankten analysieren
 - ◆ Fallbeispiel: „Ich will nach Hause“
 - ◆ Fallbeispiel: „Entsorgung der Wäsche“

Verhaltensauffälligkeit?

- ◆ *Herr F. geht in ein Bewohnerzimmer und fand dort eine alte Dame im Bett liegend vor. Er nahm das auf dem Nachtschisch stehende Wasserglas und schüttete es dieser alten Dame über den Kopf.*

- ◆ *Herr S sitzt in einem Altenheim einer Dame gegenüber die gerne und viel kommuniziert. Herr S. beginnt zu schimpfen. Die Dame reagiert aufgebracht und spricht noch schneller und lauter. Herr S. nimmt seine Teetasse und schüttet der gegenüberstehenden Dame den Tee ins Gesicht. Lautes Gezeter ist die Folge. Herr S. steht auf und wirft sein Geschirr auf den Boden und schreit herum.*

Hinterfragen von Situationen

- ◆ Exakte Analyse sowie Fähigkeit sich in die Wahrnehmungen der Menschen mit Demenz einzufühlen



- ◆ Grundlage für einfühlsamen Umgang

Herzlichen Dank!

